3. Angehörige, Vertrauensperson, Sachwalter, Bevollmächtigte

Familien- , Vorname, Adresse, Telefon Nr.	Verw. Grad/ Sachw.

4. Einkommen (Pension, Ausgedinge/Leibrente, Deutsche Rente, Sonstiges)

Art des Einkommens	Auszahlende Stelle
Ausgleichszulage ☐ ja ☐ nein	

5. Aufnahmewunsch

☐ Vormerkung ☐ Dringend	Anmerkungen
--	-------------

ANHANG

Information über „Sozialhilfe – Antragstellung“

Kann ein Bewohner die Aufenthaltskosten aus eigenen Mitteln (wiederkehrende Einkünfte wie Pension, Miete usw.) und dem Pflegegeld nicht zur Gänze bestreiten, hat dieser unter bestimmten Voraussetzungen einen Anspruch auf Sozialhilfe. Die Sozialhilfe übernimmt dann die verbleibenden Restkosten.

Zum Ansuchen muss eine „**Vermögenserklärung**“ abgegeben werden.

Dafür wird benötigt:

- Kontoauszüge rückwirkend **3 Monate** ab Ansuchen bzw. Umsatzübersicht inklusive aktuellem Kontostand (Anfangs- und Endsaldo)
- Einkommenssteuerbescheid bei ausländischer oder Firmenpension
- Sparsbuchzinsen, Kapitalerträge (Wertpapiere z.B. Aktien, Anleihen, Fonds, etc.): aktueller Depotauszug; nachgetragene Sparsbuchzinsen
- Bausparverträge: Kopie des Kontoauszuges
- Lebens- oder Sterbeversicherung: Bestätigung über den jeweiligen Rückkaufwert
- Häuser, Eigentumswohnung, Grundstücke: Aktueller Grundbuchauszug
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung: Kopie des Miet-/Pachtvertrages + letzte Einkommenssteuererklärung
- Fruchtgenussrechte wie z. B. Wohnrecht, Wohnungsgebrauchsrecht oder Ausgedingeleistungen, Leibrenten etc.: Kopie des jeweiligen Vertrages
- Bei einer Vermögensübertragung: Schenkung oder Kaufvertrag, Übergabevertrag, sonstiger Rechtsakt
- Ist die Unterbringung im Heim gerichtlich beantragt: Beschluss des Bezirksgerichtes beilegen.

Die Unterlagen müssen **vollständig** bei Ansuchen auf Gewährung von Sozialhilfe zur Verfügung gestellt werden.

Bei **Selbstzahler** wird eine Vermögenserklärung **NICHT** benötigt!

Herzlichen Dank,
die Verwaltungsleitung des Wohnhauses Sankt Cyriak!